

Vom unüberhörbaren Geschrei der Steine

Gedanken zum Monatsspruch März

Jesus antwortete: „Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ (Lukas 19,40)

Das passiert, wenn ein Satz aus seinem Kontext gelöst wird. Im Grunde kann ihn niemand richtig verstehen. Wer schweigt da eventuell? Warum (und was) sollen dann die Steine schreien? Die Tür für Fantasie und Spekulation öffnet sich sperrangelweit. Doch vor dem Blick in die Bibel: Keine Spekulationen. Assoziationen! Ich kenne schreiende Steine. Mein Vater hat mal einen geschenkt bekommen. Ein Fragment der Berliner Mauer. Ein kleiner, unscheinbarer, an einer Seite bemalter Stein. Wenn man nicht wüsste, woher er stammt, könnte es irgend ein Bauschutt sein. Aber als Bruchstück des „Antifaschistischen Schutzwalls“ bekommt er eine Stimme: Angst! Freiheit! Tod! Wende!

Vor ein paar Jahren war ich in Coventry, jener mittelenglischen Industriestadt, deren Zentrum 1940 von deutschen Bombern in Schutt und Asche gelegt wurde. Auch die wunderschöne mittelalterliche Kathedrale, über Jahrzehnte mühevoll und mit viel Liebe und großem Glaubensernst (und, nicht zu vergessen: ohne Strom und Verbrennungsmotoren!) erbaut, ging in einer einzigen Nacht unter. Die Ruinen stehen noch. Ihr Schrei ist eindeutig: Nie wieder! Um Himmels willen: Versöhnung! Father forgive!

Es gibt sie, die besonderen Steine mit ihrer unüberhörbaren Stimme und ihrer besonderen Botschaft.

Jetzt aber der Blick in die Bibel, Lukas 19. Palmsonntag. Jesus zieht in Jerusalem ein. Seine Jünger – nicht nur die zwölf, sondern noch viel mehr Frauen und Männer, die sich von Jesus alles erhoffen – bejubeln ihn: Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!

Das passt manchen Umstehenden nicht; Jesus soll seine Jüngerinnen und Jünger zurechtweisen. Wie kann er sich in aller Öffentlichkeit zum gottgesandten König ausrufen lassen?

Das kann ich schon tun, antwortet Jesus,

aber es wird nichts nützen. Die Wahrheit muss raus, und wenn alle um mich herum verstummen, dann werden die Steine ihre Stimme erheben.

Das Experiment ist so nicht durchgeführt worden, aber, wenn man so will, in anderer Form: Die Jesus-Botschaft hat sich nicht mundtot machen lassen. Nicht durch Todesstrafe, nicht durch einen Grabstein. Nicht durch Staatsformen, politische Manifeste oder geistige Umbrüche.

Immer wieder ist sie laut geworden. Immer wieder ist sie auferstanden aus den kalten, harten, leblosen Trümmern menschlicher (und kirchlicher) Fehldeutungen und Lebensversuche. Trümmer, die eigentlich genau das Gegenteil von dem verkündigen, was Jesu Botschaft ausmacht: Klarheit, Achtsamkeit, Zuwendung, Liebe, Barmherzigkeit, Frieden, Hoffnung.

Die Passionszeit lässt mich innehalten: Wann und wo und wem gegenüber war ich kalt und hart wie ein Stein und habe nicht die Sprache gesprochen, die ich als Christenmensch hätte lernen sollen?

Ihr



märz 2021



Fr. Daniel Wanke

und noch mehr märz Hätten Sie's gewusst?

- 2.3.1791: Todestag von John Wesley (Mitbegründer der methodistischen Kirche)
- 12.3.1994: Die Anglikanische Kirche weiht in Großbritannien erstmals Priesterinnen
- 22.3.1832: Todestag Johann Wolfgang von Goethes
- 25.3.: Mariä Verkündigung
- 28.3.: Beginn der Sommerzeit (die Uhren werden in der Nacht auf Sonntag um eine Stunde vorgestellt ... bis zum 31.10.)



Altarraum der Ruine der Kathedrale von Coventry

anschriften

Lukas-Gemeinde Fürberg

Pfarrer: Dr. Daniel Wanke

Tel.: 723 48 54
 mobil: 0151 423 84 765
 email: daniel.wanke@elkb.de
 Zeiten zum Gespräch nach Vereinbarung
 Büro: Eichenstraße 9, 90768 Fürth

Sekretärin: Christine Brinkhaus

Di. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Mi. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 (In den Schulferien geänderte Zeiten)
 Tel.: 723 48 54
 Fax: 972 57 80
 email: pfarramt.lukas.fue@elkb.de
 www.lukasgemeinde-fuerberg.de

Bankverbindung (für Spenden):

IBAN: DE59 7625 0000 0380 0901 83
 BIC: BYLADEM1SFU (Spk Fürth)

Diakonie Fürth

Königswarterstr. 56-60
 90762 Fürth
 Tel.: 0911 749 33-0
 zentrale@diakonie-fuerth.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

0800 - 111 0 111
 0800 - 111 0 222

Impressum

Herausgeberin: Evang.-Luth. Lukas-Gemeinde Fürberg
 • Redaktionsteam: Dr. D. Wanke (V.i.S.d.P.), A. Giehl, R. Gugel, A. Knauer, D. Lindner, St. Thumm
 Bildnachweis: Seite 5: privat D. Wanke; Seite 6 Mitte: www.kirche-mit-kindern.de; unten: https://7wochenohne.evangelisch.de/; Seite 7 oben: www.weltgebetsstag.de; Mitte: Arbeitsstelle Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz; Seite 8 oben: privat D. Wanke. Alle übrigen frei nutzbar von pixabay.de.

Mehr Ansprache (nicht nur) in der Pandemie!

Start einer Telefonpatenaktion in Fürberg

Corona zieht sich in die Länge. Aus Wochen wurden Monate wurde ein Jahr. Viele (nicht nur ältere) Menschen, die alleine leben, leiden unter den Kontaktbeschränkungen und sehnen sich nach Ansprache.

„Wir kannten uns überhaupt nicht, und es hat ein paar Minuten gedauert, bis wir uns warmtelefoniert hatten. Aber dann kamen wir richtig ins Plaudern. Seitdem sind die Anrufe meiner Telefonpatin ein echtes Highlight in der Woche.“

So ungefähr war es letzte Woche in einem Radiobeitrag zu hören. Daraus erwuchs die Idee: Wir starten in Fürberg eine *Telefonpatenaktion*.

Haben Sie das Bedürfnis nach mehr Ansprache? Und würden Sie sich über Gespräche wie bei einer angenehmen Kaffeeplauderei mit einer Telefonpatin oder einem Telefonpaten freuen? Dann wenden Sie sich bitte



Wir helfen Ihnen, verbunden zu bleiben

ans Pfarramt oder direkt an Pfarrer Wanke. Sollten Sie Menschen kennen, die den gleichen Wunsch haben, weisen Sie sie bitte auf unsere Aktion hin!

Natürlich geht diese Aktion nicht ohne Patinnen und Paten! Wenn Sie sich vorstellen können, eine Telefonpatenschaft zu übernehmen, dann kommen Sie bitte möglichst rasch auf uns zu. Wir bringen Sie mit einem Patenkind in Kontakt.

Kindergottesdienst-Tüte die Zweite

Passionszeit: Gott kennt auch die Schattenseite



KIRCHE MIT KINDERN

Und wieder kommt der Kindergottesdienst zu Euch. Mit diesem Monatsgruß erhaltet Ihr die zweite KiGo-Tüte.

Wir befinden uns in der Passionszeit. In dieser Zeit denken wir daran, dass Jesus nicht immer nur Schönes und Gutes erlebt hat, sondern auch Ärgerliches, Trauriges, Schmerzliches. Darum geht es in der KiGo-Tüte #2.

Hoffentlich habt Ihr mit der ersten Tüte

schon gut feiern, beten und basteln können. Ihr könnt uns gerne zurückschreiben, wenn Euch etwas besonders gefallen hat oder wenn Ihr eigene Ideen für die Tüte habt. Oder wenn Ihr mithelfen wollt, die Tüten zusammenzustellen.

Am Ostermontag planen wir einen „richtigen“ Gottesdienst mit Euch in der Lukaskirche, oder noch besser, wenn es vom Wetter her passt, im Freien. Achtet auf die aktuellen Ankündigungen im Monatsgruß bzw. auf der Homepage.

Es grüßt Euch das KiGo-Team!
 Annika, Mareike, Corina & Daniel

Sieben Wochen ohne Blockaden

Austausch in der Passionszeit

Die sieben Wochen der Passionszeit sind eine gute Gelegenheit, um das eigene Leben etwas genauer in der Blick zu nehmen, um Fragen zu stellen, die sonst untergehen, um Gewohnheiten zu überprüfen. In diesem

Jahr geht es darum, wie wir innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben können. Sechsmal sind Sie mittwochs abends zum Austausch geladen. Details auf der Homepage!



7 WOCHEN
OHNE

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu

Gottesdienst zu Mt 7,24-27 am 5. März

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet nun doch live statt, und zwar am Freitag, 5. März, 19.30 Uhr, in der Erlöserkirche. Die Liturgie stammt diesmal aus Vanuatu. Frauen dieses pazifischen Inselstaats haben die Liturgie entworfen.



Biblische Grundlage ist Mt 7,24-27: Das Haus, das auf Sand oder Fels gebaut ist. Der Text hat für Vanuatu besondere Bedeutung: Der Klimawandel trifft die Inseln extrem hart. Aktuelle Infos auf der Homepage!

Backstage – Hinter den Kulissen der Passion

Ökumenischer Kreuzweg für junge Menschen am 26. März

Backstage! Ein Wort, das Fanherzen höher schlagen lässt. Denn ein Backstage-Pass erlaubt, dass Räume hinter der Bühne und gar die Bühne selbst betreten werden können. Plötzlich sind Räume zugänglich, die zuvor verschlossen waren. Mit dem Ökumenischen Kreuzweg schauen wir hinter die Kulissen. Wir gehen auch auf die Bühne, stehen im Rampenlicht, sprechen mit der Regie und versuchen unsere eigene Rolle auf der Bühne zu bestimmen.

Was machen Jesu Person, seine Worte und Taten mit uns? Wie sind wir mit unserem Leben und unseren Fragen in seinem Le-



ben gegenwärtig? Wir starten am Freitag, 26.3., um 17.30 Uhr Richtung St. Nikolaus. Detaillierte und aktuelle Infos gibt es auf der Homepage!

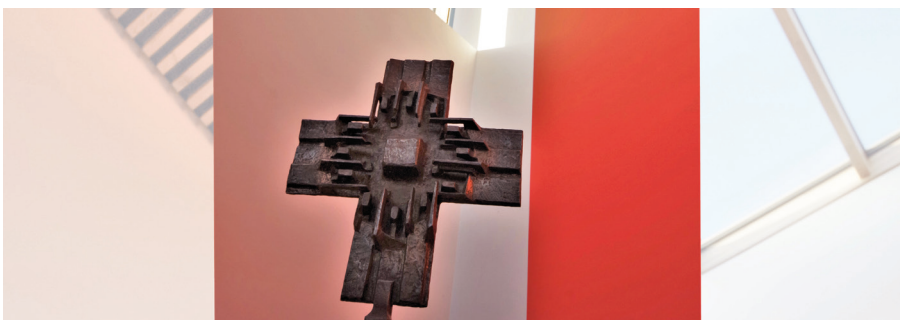
Ostern feiern in der Lukaskirche

Wichtige Informationen zu unseren Gottesdiensten

Mit dem Redaktionsschluss stand noch lange nicht fest, wie wir unsere Ostergottesdienste feiern können, ob die Masken- und Abstandsregeln weiter gelten, ob wir singen können, ob es ein Osterfrühstück oder Abendmahl geben wird. All das ist offen und muss evtl. spontan entschieden werden. Die geplanten Termine orientieren sich an der in unserer Gemeinde gewohnten Praxis.

Neu ist ein Kindergottesdienst am Ostermontag. Die Details stehen auf der nächsten Seite, allerdings (leider) ohne Gewähr. Den aktuellsten Stand finden Sie auf der Homepage.

Wie zu Weihnachten bitten wir Sie, sich für die Ostergottesdienste rechtzeitig und verbindlich im Pfarramt anzumelden (per Telefon, E-Mail oder schriftlich).



Tod und Auferweckung Jesu Christi – Geheimnis und Zentrum des christlichen Glaubens

adressen

Vertrauensperson des Kirchenvorstands:
Till Möbner Tel.: 723 48 98

Mesnerin:
Corina Welker Tel.: 015116976763

Organisten:
Ute Werner Tel.: 120 88 11
Walter Schatschneider
Tel.: 0163 3469659

Kirchenpflegerin:
Renate Knauer Tel.: 741 99 39

info

Der Kirchenvorstand (KV) hat vielfältige Aufgaben, die in der Kirchengemeindefeststellung (KGO), einem Kirchengesetz, festgehalten sind. Unter anderem heißt es unter der Überschrift „Kirchenvorstand und Gemeindeglieder“:

„Wünsche und Anregungen aus der Gemeinde, die das kirchliche Leben fördern, hat der Kirchenvorstand zu prüfen; er soll diese soweit als möglich berücksichtigen. Den betreffenden Gemeindegliedern ist in angemessener Zeit mitzuteilen, ob und inwieweit ihre Wünsche und Anregungen Berücksichtigung gefunden haben.“ (KGO §20)

Wohlan! Haben Sie Wünsche und Anregungen? Dann teilen Sie diese dem KV bitte mit!

hilfe! und dank!

Für unseren Monatsgruß suchen wir ab sofort eine/n oder zwei zuverlässige Austrägerinnen bzw. Austräger, und zwar für Häuser in der Heilstätten- und Paul-Keller-Straße.

Wenn Sie einen Nachmittagsspaziergang mit einem Dienst für Ihre Kirchengemeinde verbinden wollen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich möglichst bald im Pfarramt melden würden.

Unserem langjährigen Austräger Herrn Pohlmann danken wir herzlich für seine treuen Zustelldienste!

freud & leid

Beerdigungen



veranstaltungen

Mittwoch, 3. März, 18.30 Uhr
7WochenOhne – Erfahrungsaustausch
(Lukaskirche; evtl. digital)

Mittwoch, 10. März, 18.30 Uhr
7WochenOhne – Erfahrungsaustausch
(Lukaskirche; evtl. digital)

Mittwoch, 17. März, 18.30 Uhr
7WochenOhne – Erfahrungsaustausch
(Lukaskirche; evtl. digital)

Mittwoch, 24. März, 18.30 Uhr
7WochenOhne – Erfahrungsaustausch
(Lukaskirche; evtl. digital)

Mittwoch, 31. März, 18.30 Uhr
7WochenOhne – Erfahrungsaustausch
(Lukaskirche; evtl. digital)

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage,
im Schaukasten oder im Büro über kurzfristige
Änderungen von Terminen, insbesondere wegen
der Corona-Beschränkungen!

Sammlungen im März:

- Passionszeit: Fastenaktion der ELKB „Füreinander einstehen in Europa“ mit Schwerpunkt auf der Umwelt- und Nachhaltigkeitsarbeit von Kirchen.
- 15.-21. März: Frühjahrssammlung der Diakonie



Gottesdienste & Andachten im März

Die Gottesdienste sind Kurzgottesdienste. Es besteht Maskenpflicht.

Mittwoch 3. März
18.00 Uhr Passionsandacht

Freitag 5. März
19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
(Erlöserkirche Dambach)

Sonntag 7. März – Okuli (3. Sonntag in der Passionszeit)
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Daniel Wanke
Kollekte: eigene Gemeinde

Mittwoch 10. März
18.00 Uhr Passionsandacht
Lukaskirche

Sonntag 14. März – Lätäre (4. Sonntag in der Passionszeit)
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr.in Franziska Deusing
Kollekte: kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern

Mittwoch 17. März
18.00 Uhr Passionsandacht

Sonntag 21. März – Judika (5. Sonntag in der Passionszeit)
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Daniel Wanke
Kollekte: Diakonie in Bayern

Mittwoch 24. März
18.00 Uhr Passionsandacht

Freitag 26. März
17.30 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend (Start an der Lukaskirche)

Sonntag 28. März – Palmsonntag (Letzter Sonntag in der Passionszeit)
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Daniel Wanke
Kollekte: theologische Ausbildung in Bayern

Mittwoch 31. März
18.00 Uhr Passionsandacht

Freitag 2. April – Karfreitag
9.30 Uhr* Gottesdienst (mit Abendmahl)*
15.00 Uhr* Andacht zur Sterbestunde Jesu*
Pfr. Daniel Wanke
Kollekte: Diakonische Projekte im Dekanatsbezirk

Sonntag 4. April – Ostersonntag
5.00 Uhr* Feier der Osternacht*
9.30 Uhr* Gottesdienst (mit Abendmahl)*
Pfr. Daniel Wanke
Kollekte: Kirchenpartnerschaft Bayern – Ungarn

Montag 5. April – Ostermontag
11.00 Uhr* Oster-Kindergottesdienst*

***Bitte melden Sie sich für die mit * gekennzeichneten Gottesdienste unbedingt im Pfarramt an!**